

L02482 Arthur Schnitzler an
Hugo Hofmannsthal, 26. 2. 1927

A. S.
WIEN, XVIII.
STERNWARTESTR. 71

Herrn Hugo v Hofmannsthal,
5 Rodaun
bei Wien-Liesing

Wien, 26. 2. 927

mein lieber Hugo, ich danke Ihnen für Ihren Gruß aus Girgenti.
Der treffliche Regisseur Schulbaur, früher Volkstheater wendet sich an mich: ich
10 möchte seine Bitte bei Ihnen unterstützen. Er will in der Akademie mit seinen
Schülern den weißen Fächer aufführen. Sie werden wohl nichts dagegen haben,
so wenig ich mich gegen dergleichen zu wehren pflege.
Auf Wiedersehen nach Ihrer Rückkehr Ich wünsche Ihnen weiterhin schöne
Sicilianer Tage. Ich war 1904 in Taormina u Syrakus.
15 Herzlichst Ihr

Arthur

FDH, Hs-30885,157.

Postkarte, 540 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 307.

¹ A. S.] ovaler Absenderkleber

¹⁴ Taormina] Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 19. 5. 1904.

¹⁴ Syrakus] Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 17. 5. 1904.

Register

Agrigento, *L.LCTY*, 1

Badgasse, *Straße (K.STR)*, 1

Hochschule und Akademie für Musik und Darstellende Kunst, *Universität (K.UNI)*, 1

Rodaun, *A.ADM4*, 1

SCHULBAUR, HEINZ (30.12.1884 – 03.07.1964), *Regisseur/Regisseurin*, 1

Sizilien, *A.ADM1*, 1

Sternwartestraße 71, *Wohngebäude (K.WHS)*, 1

Syrakus, *PPPLA2*, 1

Taormina, *PPPLA3*, 1

Volkstheater, *Theater (K.THE)*, 1

Der weiße Fächer. Ein Zwischenspiel, 1

Wien, *A.ADM2*, 1

XVIII., Währing, *A.ADM3*, 1